



SIEGFRIED LEHMANN  
Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Siegfried Lehmann, MdL – Schubertstr. 3 – 78315 Radolfzell

Herrn  
Minister Heribert Rech  
Innenministerium  
Dorotheenstraße 6  
70173 Stuttgart



78315 RADOLFZELL  
Schubertstr. 3

Telefon: 07732 - 972443  
Telefax: 07732 - 972444

siegfried.lehmann@web.de  
www.siegfried-lehmann.de

Radolfzell, 26.01.2007

### **Streichung der ÖPNV-Verbindungen im Landkreis Konstanz**

Sehr geehrter Herr Innenminister Rech,

mit Bestürzung haben Vertreter der Kommunen und Bürgerinnen und Bürger die von Ihnen angekündigte Fahrplanausdünnung im Landkreis Konstanz zur Kenntnis nehmen müssen. Der Landkreis Konstanz ist von der Streichaktion der Landesregierung gleich mehrfach betroffen: Sowohl der *Seehas* als auch die *Schwarzwaldbahn* sind von den geplanten Kürzungen betroffen. Darüber hinaus wird auf der Strecke Singen – Friedrichshafen mit einem Wegfall der Abendzüge gerechnet, auf der Strecke Singen – Stuttgart werden Frühverbindungen zusammengelegt. Am schwersten betroffen ist jedoch die Strecke Singen – Basel, welche von den Streichungen überproportional betroffen ist. Auf der Strecke zwischen Singen und Schaffhausen fallen sogar 22% der Züge dem Rotstift zum Opfer, der Streckenabschnitt Singen – Thayngen erfährt eine Ausdünnung des Halbstundentaktes außerhalb der Hauptverkehrszeiten auf einen Stundentakt.

Bei den von Ihnen geplanten Fahrplankürzungen kann im Landkreis Konstanz keinesfalls mehr von einer verträglichen Kürzung gesprochen werden, bei der Schüler- und Pendlerverkehr unangetastet blieben – im Gegenteil: Insbesondere bei den Zügen in der Mittagszeit sowie am frühen Abend wird es in erster Linie Schüler und Berufspendler treffen.

Im Landkreis Konstanz wurde ein Großteil des ÖPNV-Angebots durch die Kofinanzierung mit dem Landkreis oder einzelnen Gemeinden ausgebaut. Hierzu gehören in erster Linie der *Seehas*, welcher vom Landkreis mit 800.000€ bezuschusst wird sowie die Strecke der S22, welche nicht nur vom Kreis, sondern auch von den Gemeinden Singen und Gottmadingen mitfinanziert wird. Die betroffenen Kommunen ebenso wie der Kanton Schaffhausen reagieren verständlicherweise mit Unverständnis darauf, dass mühsam finanzierte und ausgebaute Strecken zur Realisierung eines attraktiven öffentlichen Nahverkehrs nun kurzerhand durch eine undurchdachte

Streichaktion von Seiten der Landesregierung zerstört und auf ein Mindestmaß an öffentlichem Personennahverkehr reduziert wird.

Nicht zuletzt ist es offensichtlich, dass die geplante Beschneidung des ÖPNV zu einem vermehrten Umstieg der Berufspendler auf ihren Privatwagen zur Folge haben wird. Dieser absehbaren Entwicklung wird im Landkreis mit großen Bedenken entgegen geblickt, wurde doch in den vergangenen Jahren durch eine kontinuierliche Verbesserung des ÖPNV eine deutliche Steigerung der Fahrgastzahlen verzeichnet.

Sehr geehrter Herr Minister Rech, ich möchte Sie bitten, die Bedenken und plausiblen Gründe, welche gegen die von Ihnen vorgeschlagenen Fahrplankürzungen sprechen, bei Ihren weiteren Überlegungen nicht unbeachtet zu lassen. Ich unterstütze die Forderung zahlreicher Gemeinden im Landkreis Konstanz, diese widersinnigen Kürzungen nicht umzusetzen und fordere Sie daher auf, die angekündigten Streichungen im Landkreis Konstanz zu überdenken und nicht zu vollziehen, um dem öffentlichen Nahverkehr eine Zukunft zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Lehmann